Lucerne invites you

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): **- (1964)**

Heft 1455

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-693375

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER SOMMERSPORT 1964

Die Anziehungskraft der Schweizerischen Landesausstellung, die in der Zeitspanne 30. April bis 25. Oktober in der Kapitale der Waadt stattfindet, erfasste auch die Sportler. Weil die Sommersparten ihre Vorbereitungen für die Olympischen Sommerspiele in Tokio (11. bis 25. Oktober) besonders intensiv betreiben und die Schweizer sich für Leistungssteigerungen teilweise mit internationalen Klassegegnern messen, werden die Expo-Besucher in den Genuss sportlicher Delikatessen kommen.

Doch wollen wir uns vorerst der Fülle von helvetischen Titel-Wettbewerben zuwenden, die in Lausanne zur Durchführung gelangen. Speziell scheint es die Metropole der Vaudois den *Leichtathleten* angetan zu haben. Die Hochschul-Championats stehen am 19./20. Juni auf dem Programm, die Stafetten-Meisterschaften erküren am 5. Juli die besten Staffeln, die vielseitigen Zehnkämpfer treten am 22./23. August in Aktion, die Einzelchampions werden am 12./13. September ermittelt und die Geher machen sich über zwei Distanzen bemerkbar, nämlich am 14. Juni über 20 km und am 12. September mit dem 10-km Bahngehen. Mit *weissen Bällen* stehen im Einsatz die Tischtennis-Leute am 23./24. Mai und die Tennis-Spieler vom 1. bis 7. Juni sowie die Golfer im Zeitraum 25. bis 28. Juni, alle übrigens bei international beschickten Landeschampionats. Ein *buntes Mosaik* bilden sodann die Freistil-Ringer (7. Juni), die Armee-Patrouillen und die Bogenschützen, beide am 22./23. August.

Immer in Lausanne, suchen die Orientierungsläufer am 26./27. September nach ihren *Europachampions,* die Boulespieler tragen vom 9. bis 11. Oktober gar ihre *Weltmeisterschaften* aus. Auch die beiden grossen schweizerischen Radrundfahrten richteten sich nach der Expo 64 aus; die *Tour de Romandie* (7. bis 10. Mai) hat der waadtländischen Metropole eine besondere Konkurrenz zugedacht, während die *Tour de Suisse* (11. bis 17. Juni) in Lausanne ihre Schlussankunft erlebt. Die Vielseitigkeit des sportlichen Geschehens an der Expo unterstreichen das Fussball–Länderspiel Schweiz–Italien vom 10. Mai, das Landhockey–Dreiländer–Turnier Schweiz–Belgien–Frankreich am 23./24. Mai, das Ländertreffen Schweiz–Italien (5./6. Juni) im Kunstturnen, das internationale Geher–Kräftemessen Schweiz–Belgien–Holland–Deutschland über 20 km (28. Juni) sowie am 25./26. Juli ein internationales Wasserball–Tournier. Voll auf ihre Rechnung dürften in Lausanne die *Fussballfans* kommen, sind doch auf der Pontaise mehrere Gastspiele von Mannschaften mit Weltruf geplant. Eine Veranstaltung besonderer Prägung war die *Expo-Stafette* mit rund 600 Orientierungsläufern in Kantonalstaffeln vom 1. bis 3. Mai. Der Start erfolgte sinnigerweise auf dem Zürcher Landi-Areal, wo bekanntlich 1939 die letzte Schweizerische Landesausstellung stattfand.

Trotz der Massierung in Lausanne, ruht der Sportbetrieb in den anderen Landesteilen keineswegs. An *Eidgenössichen Festen* treffen sich die Pontonier-Wettfahrer (11. bis 13. Juli in Aarwangen) und die Schwinger am 15./16. August in Aarau. Die Anhänger des *Pferdesportes* strichen folgende Anlässe in ihrer Agenda rot an: internationale Pferderennen in Aarau (3. und 10. Mai), Pferderennen Frauenfeld 7. und 18. Mai, internationaler Concours Hippique in Luzern (30. Mai bis 7. Juni) sowie die Aarauer Herbstrennen am 27. September und 4. Oktober. *Andere Pferdestärken* beherrschen bei nachstehenden Konkurrenzen die Szene: Motocross-Weltmeisterschaftslauf der Viertelliter-Klasse in Wohlen AG (3. Mai), Automobil-Bergrennen Mitholz-Kandersteg (24. Mai), Sierre-Montana (29./30. August) und Faucille (12./13. September) sowie das Internationale Automobil-Rallye von Genf, das die Tage vom 15. bis 18. Oktober beansprucht. — Es fehlt hier der Platz, um alle Sparten und Events berücksichtigen zu können. Immerhin sei nicht vergessen, dass das *Eidgenössische Feldschiessen* am 30./31. Mai fast alle Schweizer Schützen in die Schiesstände zu mobilisieren vermag, der Schweizer Zweitage-Marsch in Berne (6./7. Juni) sich stets grösserer Beliebtheit erfreut und der *Fussball* selbst zwischen zwei Meisterschafts-Wettbewerben (Punktepause von Mitte Juni bis Ende August) bei internationalen Wettbewerben und Freundschaftsspielen dennoch rollt. Noch emsiger sind die *Radrennfahrer,* die von Start zu Start eilen. Die Strassenchampionats wurden nach Kaisten AG (Amateure am 19. Juli), nach Thun (Mannschaftsfahren am 16. August) und nach Lugano (Professionals am 23. August) angesetzt. — Einige weitere *Schweizer Meisterschaften* seien ebenfalls vermerkt. Im Wassersport heisst die chronologische Reihenfolge: Hallen-Schwimmen in Zürich (23./24. Mai), Wildwasser-Kanu im Simmental (6./7. Juni), Kanu-Slalom in Bern (27./28. Juni), Langstreckenschwimmen in Neuenburg (19. Juli), Rudern auf dem Luzerner Rotsee (26. Juli) und Schwimmen in Vevey am 5./6. September. Am letztgenannten Termin ermitteln in Zürich auch die Springreiter ihren Tüchtigsten, während die Marathonläufer das kräfteraubende 42-km-Pensum in bernischen Kirchberg am 5. September absolvieren. Die internationalen Tennis-Meisterschaften um den Europacup in Gstaad, präsentieren wohl einmal mehr vom 13. bis 19. Juli im "Wimbledon der Alpen" Weltklasse-Amateure. Die nationalen Tennis-Meisterschaften steigen vom 24. bis 30. August in Zürich, wo übrigens am 30. Juni die Leichtathleten ein internationales Meeting durchführen; eine ähnliche Grossveranstaltung in Bern ist auf den 2. Juli geplant. Der Rotsee an der Peripherie von Luzern ist Schauplatz der populären und international stets ausgezeichnet beschickten Ruderregatta vom 11./12. Juli.

H. E.

[S.N.T.O.]

LUCERNE INVITES YOU

After the extended 1963 Jubilee Festival the 1964 Festival will again be limited to three weeks. Besides the appearance of the Swiss Festival Orchestra, the Lucerne Festival Choir, the Zurich Collegium Musicum and the Lucerne Festival Strings, guest performances will be given by the following groups from abroad: the Vienna Philharmonic, the Pittsburg Symphony Orchestra, the English Chamber Orchestra and a Spanish choir, the Orfeon Donostiarra de San Sebastian.

Lucerne is a hospitable town, and for many years now the Casino has made a practice of joining in with its guests from abroad in celebrating their particular National Day. Every year the following dates are observed in the Casino's ambitious programme: 2nd June — Italy's National Day; 9th June — birthday of Queen Elizabeth II of Great Britain; 4th July — Independence Day of the United States; 14th July — National Day of France; 21st July — Belgian Independence Day.

Having been cancelled two years running because it clashed with other major Swiss festivals, the Lucerne Nocturnal Lake Festival will be resumed again on 27th June 1964. As in the past, the ambitious programme, started at 8 p.m. and lasting about two hours, will culminate in a gigantic fireworks display in five tableaux.

(*Lucerne N.T.O.*)